

Grünes Licht für den Bürgerbus

Am Freitag startet in Kirchenlamitz ein Projekt, das im Vorfeld viele Hürden nehmen musste. Das City-Mobil verkehrt jeden Freitag.

Von Willi Fischer

Kirchenlamitz – Ein Projekt, für das viele Hürden zu überwinden waren, geht an den Start. Im Rathausaal gab Bürgermeister Thomas Schwarz grünes Licht für die Einrichtung einer Bürgerbuslinie in Kirchenlamitz. Dort waren Mitglieder des Arbeitskreises „Mobilität“, der Projektleiter „Generation 1,2,3“, Michael Stein, sowie die ehrenamtlichen Fahrer des Bürgerbusses zusammengelassen.

Untersuchungen

Bürgermeister Schwarz schilderte das langwierige Verfahren, das durchlaufen werden musste. Er wies darauf hin, dass in dem im Rahmen des Programms „Aktiv im Alter“ ins Leben gerufenen Arbeitskreisen das Anliegen nach mehr Mobilität innerhalb der Stadt artikuliert wurde. Grundlage seien die Untersuchungen des interkommunalen Altenhilfe- und Mehrgenerationenkonzeptes „Generation 1,2,3“ gewesen. Es sei der Wunsch gewesen, dass insbesondere ältere Menschen die Einkaufs- und Dienstleistungsmöglichkeiten im Stadtgebiet besser nutzen können. In mehreren Sitzungen des Arbeitskreises „Mobilität“ seien der Entwurf eines Fahrplans erstellt sowie die Standorte der Haltestellen intensiv beraten worden.

„Es war kein einfacher Weg“, schilderte Schwarz das weitere Vorgehen und zeichnete den bürokratischen Hürdenlauf nach, der zu bewältigen war. Nun sei man am Ziel: Die Linienbetreiber des ÖPNV hätten keine Einwände gegen die Bürgerbuslinie. Der Landkreis werde überprüfen, ob entstehende Kosten für die Bürgerbuslinie im Rahmen des ÖPNV getragen oder anteilig gefördert werden

können. Die Haltestellen seien von der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei für in Ordnung gefunden worden.

Sieben Fahrer

Es stünde ein Stamm von sieben Busfahrern mit Fahrgastbeförderungsschein zur Verfügung. Es sind dies Dieter Handke, Helmut Golly, Jochen Hofmann, Klaus Schwarz. Reservefahrer sind die städtischen Bediensteten Uwe Geyer und Joachim Fischer. Die Fahrer erhielten ein äußerst geringes Entgelt oder arbeiteten ehrenamtlich. Die Regierung von Oberfranken habe den Antrag auf Betrieb der Bürgerbuslinie genehmigt. Wie der Bürgermeister sagte, hat das städtische City-Mobil seine Bewährungsprobe bei einem einjährigen Einsatz bei der Bürgerbuslinie in Schwarzenbach bestanden.

An einmaligen Kosten fallen laut Schwarz 3400 Euro an. Darin enthalten seien unter anderem die Haltestellen-Schilder und der Druck des Fahrplans. Die Kosten für die Linienfahrten jeweils freitags würden sich auf 4600 Euro im Jahr belaufen. Die Fahrpreise seien sehr niedrig gehalten und deckten bei weitem nicht die Unkosten. Laut Bürgermeister kostet die Tageskarte zwei Euro und eine Einzelfahrt einen Euro. Kinder unter sechs Jahren und Menschen mit Behinderung könnten umsonst fahren.

Die ersten Fahrten

Der Bürgerbus startet am Freitag, 19. November, um 7.40 Uhr auf dem Parkplatz Vorde-res Buchhaus. Stationen sind unter anderem der Rewe-Markt, die Zahnärzte, Allgemeinärzte, die Sparkasse und VR-Bank. In Niederlamitz startet die erste Fahrt um 9.30 Uhr in der Hauptstraße an der Mühle am Weg zum Anwesen Benker. Weitere Haltestellen in Niederlamitz befinden sich unter anderem im Holunderweg, in der Kornbergstraße, Waldstraße und Forststraße. Den Fahrplan gibt es bei der Stadtverwaltung. Der Bürgerbus fährt immer freitags außer an Feiertagen.



Die Mitglieder des Arbeitskreises „Mobilität“, die bei der Realisierung einer Bürgerbuslinie aktiv mitgewirkt haben, sowie die Fahrer des Bürgerbusses mit Bürgermeister Thomas Schwarz und Michael Stein, Projektleiter von Generation „1,2,3“ (von links): Joachim Fischer, Hilka Herbst, Michael Stein, Richard Obermeier, Veronika Burger, Karin Schreier, Sonja Schlund, Bürgermeister Thomas Schwarz, Reinhard Ködel, Dieter Handke, Klaus Ködel, Ottmar Zötzl, Ute Karger, Uwe Geyer und Jochen Hofmann. Foto: Fischer

Tipps und Termine

Homöopathische Behandlung von Burnout
Weißensstadt – Die Volkshochschule Weißensstadt lädt für Dienstag, 7. Dezember, um 19 Uhr, zu dem Vortrag „Burnout und die homöopathische Behandlung“ ein. Referentin im Gollerhaus ist Isabella Berger. Gedacht ist die Veranstaltung für Menschen, die sich ständig unter Druck fühlen, dies oder jenes noch erledigen zu müssen, und die das Gefühl haben, alles nicht mehr zu schaffen. In diesem Vortrag werden viele Informationen rund um das Thema Burnout gegeben. Die Behandlung mit der Homöopathie wird ebenfalls vorgestellt. Anmeldung werden unter den Telefonnummern 09253/95030, oder 09287/760120 sowie im Internet unter www.vhs-selb.de entgegengenommen.

Sprechtag der Rentenversicherung

Röslau – Am morgigen Donnerstag, von 8.30 bis 12 Uhr, findet im Röslauer Rathaus eine Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung statt

ANZEIGE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG!

Gesetzliche

INVENTUR!

gemäß § 240, Abs. 2 HGB

...deshalb ab sofort großer SONDER-Verkauf

Gültig nur bis Sa. 20. Nov. - 18 Uhr!

- KÜCHEN
- GARNITUREN
- WOHNWÄNDE
- SCHLAFZIMMER
- SPEISEZIMMER
- KLEINMÖBEL
- RELAXSESSEL
- + VIELES MEHR...

Bis zu **73%** REDUZIERT!

Anschlagtafel

Mittwoch, 17. November

Wunsiedel

HSG Fichtelgebirge, 17 Uhr, Sporthalle, Handballtraining für die weibliche D- und C-Jugend.

HSG Fichtelgebirge, 18.30 Uhr, Sporthalle, Handballtraining für die männliche B-Jugend.

Schönbrunn

Bürgerversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Saalfrank, Furthammer, Bürgerversammlung.

Röslau

Katholischer Frauenbund, 19 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Jahreshauptversammlung.

Evangelische Kirchengemeinde, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche, Gottesdienst.

Marktleuthen

ASV, 17 bis 18 Uhr, Stadtsportthale, Eltern-Kind-Turnen sowie Turnen für Vorschulkinder.

Turnerbund, 17 bis 18 Uhr, Schießhaus-Turnhalle, Kinderturnen.

ASV, 18 bis 19 Uhr, Stadtsportthale, Fit für Kids (ab sechs Jahre).

ASV, 18 bis 19.30 Uhr, Tischtennis: Schüler- und Jugendtraining.

Turnerbund, 18.45 bis 20 Uhr, Schießhaus-Turnhalle, Senioren bleiben fit.

ASV, 19 bis 20 Uhr, Stadtsportthale, Präventionsgymnastik.

Trachtenverein Edelweiß, 19 Uhr,

FC-Heim, Plattstunde.

ASV, 19.30 bis 21.30 Uhr, Tischtennis: Training für Erwachsene.

Turnerbund, 20 bis 21 Uhr, Schießhaus-Turnhalle, Frauengymnastik.

Weißensstadt

Evangelische Kirchengemeinde, 19 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl.

Gewerbeverein, 19.30 Uhr, Deutsches Haus, Versammlung zum Weihnachtsmarkt.

Kirchenlamitz

TV, 19 Uhr, Turnerheim, Frauengymnastik.

TV, 20.10 Uhr, Turnerheim, Aerobic mit Bauch-, Beine- und Po-Programm ab 16 Jahren.

Naturfreunde-Gymnastikdamen, 20.15 Uhr, Schulturnhalle, Turnen.

Niederlamitz

TSV, 15.15 Uhr, Seniorengymnastik.

TSV, 20 Uhr, Damengymnastik.

Do., 18. November

Wunsiedel

Evangelischer Seniorenkreis, 14.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Lichtbildvortrag über Japan. Zubringerdienst 13.45 Uhr bis 14 Uhr ab betreutem Wohnen am Katharinenberg, Dr.-August-Tupert-Straße, Café Rübezahl und Goethestraße.

5. WEIDENER KUNDENSPIEGEL

Zum 3. Mal infolge!

Platz 1 TESTSIEGER

Untersucht: 10 EINRICHTUNGSHÄUSER
87,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 91,3% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 77,5% (Platz 3)
Kundenbefragung: 04/2009; Fehlerkorrektur: -2,9%
N (Möbel): 761 von N (Gesamt) = 907

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de; Tel. 09901/948891

Wohnschau

Gleißner

Tirschenreuth-Süd

EINRICHTUNGS PARTNER RING

Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr • Samstag 9.00-18.00 Uhr • Einsteinstr. 2 • 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631/604-0

ALLE mit einem **ROTEN Punkt** gekennzeichneten **Ausstellungsstücke sind zum SONDER-Verkauf freigegeben!!!**